

ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΟΥ ΜΙΚΡΟΥ ΑΓΙΑΣΜΟΥ
Gottesdienst der Kleinen Wasserweihe



Ἡ Γοργοπήκοος
Die Rascherhörende

ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΟΥ ΜΙΚΡΟΥ ΑΓΙΑΣΜΟΥ

Mit dem Segen S.E. Metropolit Augoustinos
zur Verwendung in den Gemeinden
der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland.

Dieser Text ist gewidmet der Ikone der „Rascherhörenden“ Gottesmutter
in der Salvatorkirche zu München.

Texte nach dem griechischen Ieratikon
Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München
in der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern
Ausgabe 1/2005

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD-Dokuments:
Gerhard Wolf, Neugöggenhofen 2, 85653 Großhelfendorf.

Email: gerhard.wolf@andreasbote.de

s.a. internet: www.andreasbote.de

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe
der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Die kleine Wasserweihe

Das Gebet der „Kleinen Wasserweihe“ wird in der griechischen Sprache Ἁγιασμός genannt. Man könnte es deshalb wörtlich mit „Heiligung“ übersetzen. Dies mag überraschen, da man es doch üblicherweise gewohnt ist, zwischen „Heiligem“ und „Profanem“ zu unterscheiden: Wie kann etwas, das wir alltäglich nutzen, wie z.B. ein Haus oder eine Wohnung, „geheiligt“ werden?

Für die orthodoxe Kirche ist die dichotomische Trennung zwischen Heiligem und Privatem stets problematisch gewesen. Denn auch die Unterscheidung zwischen einer gewissermaßen schlechten materiellen und einer „guten“ spirituellen Welt schafft mehr Probleme als es sie löst. Wichtig ist den orthodoxen Christen nämlich, dass die Dinge in unserem Leben, ja, unser ganzes Leben selbst, Ursprung und Ziel haben. Ursprung des menschlichen Lebens ist Gott, sein Ziel die Suche der Gottesnähe.

Und diese Nähe zu Gott wird ja gerade eben auch durch die Materie bewirkt. Angefangen vom Taufwasser, durch das wir in die Kindschaft Gottes aufgenommen werden, ist es die Materie, die – wie die orthodoxe Theologie es formuliert – ihren eigentlichen Sinn zurückerhält und zum Mittel der Gnade Gottes wird.

Und diese Gnade setzt immer unser Mitwirken (συνέργεια) voraus. Man könnte also vom rechten Gebrauch der Dinge reden, die Gott uns schenkt. So kann auch ein Haus, eine Wohnung, zum Segen werden für die, die darin wohnen, für die Menschen, die hier zusammenkommen.

Gott schenkt uns diese Möglichkeiten, Gott schenkt uns seinen Segen. Und wir sind dazu berufen, richtig damit umzugehen. So ist auch der Ἁγιασμός kein von unserem Mittun losgelöster Ritus; dies würde ein magisches Verständnis voraussetzen, was uns fremd ist. Er ist vielmehr Dank für Gottes gute Gaben, Bitte um Seinen reichen Segen und Auftrag an uns, dementsprechend zu handeln.

S.E. Metropolit Augoustinos anlässlich einer Kleinen Wasserweihe zu Beginn des Wintersemesters im Orthodoxen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München

ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΟΥ ΜΙΚΡΟΥ ΑΓΙΑΣΜΟΥ



Τελουμένου Ἀγιασμοῦ εὐτρεπίζεται μικρὰ τράπεζα καὶ τίθεται ἐπ' αὐτῆς τὸ ἱερόν Εὐαγγέλιον, ξύλινος ἀργυρόδετος Σταυρός, θυμιατήριον (κατζίον), δοχεῖον μεθ' ὕδατος καθαροῦ, δύο κηροπήγια, ἐν οἷς ἀνάπτονται κηρία καθαρά, μικρὰ δέσμη βασιλικοῦ ξηροῦ καὶ λευκὸν καθαρὸν μάκτρον. Συνηγμένων δὲ πάντων ἄρχεται ἡ Ἀκολουθία, τοῦ ἱερέως, ὡς καὶ ἐν πάσῃ ἱεροπραξίᾳ, φέροντος ἐπιτραχήλιον, τοῦ δὲ διακόνου στιχάριον σὺν ὄραρίῳ.



Ὁ Διάκονος

Εὐλόγησον, Δέσποτα.

Ὁ Τερεὺς

Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε·
νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Διάκονος

Ἀμίν.

Ψαλμὸς ρμβ' (142)

Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώτισαι τὴν δέησίν μου ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, ἐπάκουσόν μου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου· καὶ μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου, ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν.

Ὅτι κατεδίωξεν ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου, ἐταπείνωσεν εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, ἐκάθισέν με ἐν σκοτεινοῖς ὡς νεκροὺς αἰῶνος· καὶ ἠκηδίασεν ἐπ' ἐμὲ τὸ πνευμά μου, ἐν ἐμοὶ ἐταράχθη ἡ καρδιά μου. Ἐμνήσθην ἡμερῶν ἀρχαίων, καὶ ἐμελέτησα ἐν πᾶσι τοῖς ἔργοις σου, ἐν ποιήμασι τῶν χειρῶν σου ἐμελέτων.

GOTTESDIENST DER KLEINEN WASSERWEIHE



Zur Feier der Wasserweihe stellt man einen kleinen Tisch bereit und legt darauf das hl. Evangelium, ein versilbertes Holzkreuz, ein Räucherpfännchen, ein Gefäß mit sauberem Wasser, zwei Kerzenleuchter mit reinen Wachskerzen, ein Sträußlein getrockneten Basilikums und ein weißes sauberes Tuch. Wenn alle versammelt sind beginnt der Gottesdienst. Der Priester trägt, wie bei allen heiligen Handlungen, das Epitrachilion, der Diakon das Sticharion mit dem Orarion.



Diakon

Den Segen gib, Vater.

Priester

Gepriesen sei unser Gott, immerdar,
jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Diakon:

Amin.

Psalm 142 LXX

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen; in deiner Treue erhöere mich, in deiner Gerechtigkeit!

Geh mit deinem Knecht nicht ins Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor dir.

Der Feind verfolgt mich, tritt mein Leben zu Boden, er lässt mich in der Finsternis wohnen wie längst Verstorbene.

Mein Geist verzagt in mir, mir erstarrt das Herz in der Brust.

Ich denke an die vergangenen Tage, / sinne nach über all deine Taten, erwäge das Werk deiner Hände.

Διεπέτασα πρὸς σέ τὰς χεῖράς μου, ἡ ψυχὴ μου ὡς γῆ ἄνυδρός σοι.
Ταχὺ εἰσάκουσόν μου, Κύριε, ἐξέλιπε τὸ πνεῦμά μου· μὴ ἀποστρέψῃς
τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁμοιωθῆσομαι τοῖς καταβαίνουσιν
εἰς λάκκον.

Ἀκουστὸν ποιήσον μοι τὸ πρῶτὶ τὸ ἔλεός σου, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἤλπισα·
γνώρισόν μοι, Κύριε, ὁδὸν, ἐν ἣ πορεύσομαι, ὅτι πρὸς σέ ἦρα τὴν
ψυχὴν μου·

ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, Κύριε, πρὸς σέ κατέφυγον.

Δίδαξόν με τοῦ ποιεῖν τὸ θέλημά σου, ὅτι σὺ εἶ ὁ Θεὸς μου· τὸ πνεῦμά
σου τὸ ἀγαθὸν ὁδηγήσει με ἐν γῆ εὐθείᾳ.

Ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ζήσεις με· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου
ἐξάξεις ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν μου·

καὶ ἐν τῷ ἐλέει σου ἐξολεθρεύσεις τοὺς ἐχθρούς μου· καὶ ἀπολεῖς
πάντας τοὺς θλίβοντας τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἐγὼ δοῦλός σου εἰμι.

Εἶτα ψάλλομεν

Ἦχος δ'.

Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι
Κυρίου.

Στίχ. α'. Ἐξομολογεῖσθε τῷ Κυρίῳ, καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα τον
Ἁγίου αὐτοῦ.

Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι
Κυρίου.

Στίχ. β'. Πάντα τὰ ἔθνη ἐκύκλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι Κυρίου
ἠμυνάμην αὐτούς.

Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι
Κυρίου.

Στίχ. γ'. Παρὰ Κυρίου ἐγένετο αὕτη, καὶ ἔστι θαυμαστὴ ἐν
ὀφθαλμοῖς ἡμῶν.

Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι
Κυρίου.

Ich breite die Hände aus (und bete) zu dir; meine Seele dürstet nach dir
wie lechzendes Land.

Herr, erhöre mich bald, denn mein Geist wird müde; verbirg dein Antlitz
nicht vor mir, damit ich nicht werde wie Menschen, die längst
begraben sind.

Lass mich deine Huld erfahren am frühen Morgen; denn ich vertraue auf
dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine
Seele zu dir.

Herr, entreiß mich den Feinden! Zu dir nehme ich meine Zuflucht.
Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter
Geist leite mich auf ebenem Pfad.

Um deines Namens willen, Herr, erhalt mich am Leben, führe mich
heraus aus der Not in deiner Gerechtigkeit!

Vertilge in deiner Huld meine Feinde, / lass all meine Gegner untergehn!
Denn ich bin dein Knecht.

Hierauf gesungen

im 4. Ton:

Gott ist der Herr und uns erschienen (*Ps 117,27*); hochgelobt sei, der
da kommt im Namen des Herren (*Ps 117,26*).

1. Stichos (Ps 104,1): Preiset in Dankbarkeit den Herren und rufet an
seinen Namen, den heiligen!

Gott ist der Herr und Er ist uns erschienen; hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herren.

2. Stichos (Ps 117,10): Alle die Völker umringen mich und im Namen
des Herren wehre ich sie ab.

Gott ist der Herr und Er ist uns erschienen; hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herren.

3. Stichos (Ps 117,23): Dies hat der Herr vollbracht, und dieses Wunder
geschah vor unseren Augen.

Gott ist der Herr und Er ist uns erschienen; hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.

Εἶτα τὰ παρόντα Τροπάρια.

Ἦχος δ΄. Ὁ ὑψωθείς ἐν τῷ Σταυρῷ.

Τῇ Θεοτόκῳ ἐκτενῶς νῦν προσδράμωμεν, ἁμαρτωλοὶ καὶ ταπεινοί, καὶ προσέσωμεν ἐν μετανοίᾳ, κρᾶζοντες ἐκ βάθους ψυχῆς· Δέσποινα, βοήθησον ἐφ' ἡμῖν σπλαγχνισθεῖσα· σπεῦσον, ἀπολλύμεθα ὑπὸ πλήθους πταισμάτων· μὴ ἀποστρέψῃς σοὺς δούλους κενούς· σὲ γὰρ καὶ μόνην ἐλπίδα κεκτήμεθα.

Δόξα.

Τὸ αὐτὸ ἢ τὸ Απολυτίκιον τοῦ Ἁγίου τοῦ Ναοῦ.

Καὶ νῦν.

Οὐ σιωπήσωμέν ποτε, Θεοτόκε, τὰς δυναστείας σου λαλεῖν οἱ ἀνάξιοι· εἰ μὴ γὰρ σὺ προϊστασο πρεσβεύουσα, τίς ἡμᾶς ἐρρύσατο ἐκ τοσούτων κινδύνων; Τίς δὲ διεφύλαξεν ἕως νῦν ἐλευθέρους; Οὐκ ἀποστῶμεν, Δέσποινα, ἐκ σοῦ· σοὺς γὰρ δούλους σώζεις αἰεὶ ἐκ παντοίων δεινῶν.

Καὶ τὸν Ψαλμὸν ν' (50).

Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου καὶ κατὰ τὸ πλήθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου.

Ἐπὶ πλεῖον πλύνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με.

Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διὰ παντός.

Σοὶ μόνῳ ἥμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε.

Ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέ με ἡ μήτηρ μου.

Ἴδου γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας· τὰ ἀδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι.

Ραντιεῖς με ὑσώπω, καὶ καθαρισθήσομαι· πλυνεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι.

Ἀκουτιεῖς μοι ἀγαλλίασιν καὶ εὐφροσύνην· ἀγαλλιάσονται ὅστέα τεταπεινωμένα.

Hierauf die folgenden Troparia:

4. Ton. Der Du erhöhst bist auf dem Kreuz

Zur Gottesgebälerin lasst eifrig uns Sünder und Demütige eilen, und niederfallen in Reue, und aus tiefster Seele zu ihr rufen: Gebieterin, hilf uns, Barmherzige; eile, denn wir vergehen ob der Menge der Sünden; wende dich nicht ab von deinen schwachen Dienern, denn dich haben wir als einzige Hoffnung.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Dasselbe oder das Apolytikion des Kirchenpatrons

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin

Niemals werden wir aufhören, Gottesgebälerin, deine Macht zu verkünden, wir Unwürdigen; denn wärest du nicht als Fürbitterin für uns eingetreten, wer hätte uns aus so vielen Gefahren errettet? Wer hätte uns bis jetzt als Freie bewahrt? Wir werden, Gebieterin, nie von dir lassen; denn deine Diener rettetest du immer aus aller Not.

Und den Psalm 50 LXX

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

Wasch meine Schuld von mir ab, und mach mich rein von meiner Sünde! Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was dir missfällt.

So behältst du recht mit deinem Urteil, rein stehst du da als Richter. Denn ich bin in Schuld geboren; in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit.

Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee.

Sättige mich mit Entzücken und Freude! Jubeln sollen die Glieder, die du zerschlagen hast.

Ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον.

Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ Θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοισι μου.

Μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ Πνεῦμά σου τὸ ἅγιόν μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ.

Ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήριξόν με.

Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ ἐπιστρέψουσι.

Ῥῥυσαί με ἐξ αἱμάτων, ὁ Θεός, ὁ Θεός τῆς σωτηρίας μου· ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου.

Κύριε, τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις, καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἰνεσίαν σου.

Ὅτι, εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἄν· ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις.

Θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ Θεός οὐκ ἐξουθενώσει.

Ἀγάθυνον, Κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών, καὶ οἰκοδομηθῆτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλημ.

Τότε εὐδοκήσεις θυσίαν δικαιοσύνης, ἀναφορὰν καὶ ὀλοκαυτώματα.

Τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

Εἶτα ψάλλομεν τὰ ἐπόμενα Τροπάρια τῆς Θεοτόκου κατ' ἀλφάβητον μετὰ Στίχου·

Ὑπεραγία Θεοτόκε, σκέπε, φρούρει, φύλαττε τοὺς δούλους σου.

Ἦχος πλ. β'. Ὁ Εἰρμός.

Ἦ τὸ χαῖρε δι' ἀγγέλου δεξαμένη, καὶ τεκοῦσα τὸν Κτίστην τὸν ἴδιον, Παρθένε, σῶζε τοὺς σὲ μεγαλύνοντας (*δίς*).

Ἀνυμνοῦμεν τὸν Υἱόν σου, Θεοτόκε, καὶ βοῶμεν, πανάχραντε Δέσποινα, παντὸς κινδύνου ῥῦσαι τοὺς οἰκέτας σου.

Βασιλέων, Προφητῶν καὶ Ἀποστόλων καὶ Μαρτύρων ὑπάρχεις τὸ καύχημα, καὶ προστασία τοῦ κόσμου, Πανάμωμε.

Γλῶσσα πάσα εὐφημεῖ καὶ μακαρίζει, καὶ δοξάζει τὸν ἄχραντον τόκον σου, τῶν Ὁρθόδοξων Μαρία Θεόνυμφε.

Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden, tilge all meine Frevel!
Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen,
beständigen Geist!
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen
Geist nicht von mir!
Mach mich wieder froh mit deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste
mich aus!
Dann lehre ich Abtrünnige deine Wege, und die Sünder kehren um zu
dir.
Befrei mich von Blutschuld, Herr, du Gott meines Heiles, dann wird
meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit.
Herr, öffne mir die Lippen, und mein Mund wird deinen Ruhm ver-
künden.
Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; an Brandopfern
hast du kein Gefallen.
Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, ein zerbrochenes
und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.
In deiner Huld tu Gutes an Zion; bau die Mauern Jerusalems wieder auf!
Dann hast du Freude an rechten Opfern, / an Brandopfern und
Ganzopfern, dann opfert man Stiere auf deinem Altar.

*Hierauf werden die folgenden Troparia nach dem Alphabete auf die
Gottesgebälerin gesungen mit dem Stichos (Refrain):*

Überheilige Gottesgebälerin, beschütze, behüte, bewahre deine Diener.

6. Ton. Hirmos

Die durch das „Freue dich“ des Engels Begrüßte und die ihren eigenen
Schöpfer gebar, Jungfrau, rette, die dich lobpreisen (*zweimal*).

Allunbefleckte Gebieterin, wir besingen deinen Sohn, Gottes-
gebälerin, und rufen: von allen Gefahren errette deine Diener.

Beistand des Weltalls bist Du und der Könige, Propheten, Apostel
und Martyrer Ruhm, Du stets ohne Tadel.

Chor der Zungen: er lobt und preist und ehrt deine unbefleckte
Geburt, Maria, du der Rechtgläubigen Gottesbraut.

Δός, Χριστέ μου, και έμοι τῶ ἀναξίῳ ὀφλημάτων τὴν ἄφεσιν δέομαι, τῆς σὲ τεκούσης πρεσβείαις, ὡς εὐσπλαγχνος.

Ἐπί σέ μου τὰς ἐλπίδας ἀνεθέμην, Θεοτόκε· σῶσον ταῖς πρεσβείαις σου, καὶ δώρησαί μοι πταισμάτων τὴν ἄφεσιν.

Ζώωσόν με, ἡ τεκοῦσα Ζωοδότην καὶ Σωτῆρα· σῶσον ταῖς πρεσβείαις σου, εὐλογημένη, ἐλπίς τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

Ἡ τὸν Κτίστην τῶν ἀπάντων ἐν γαστρὶ σου συλλαβοῦσα, Παρθένε πανάμωμε, ταῖς σαῖς πρεσβείαις, σῶσον τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Θεοτόκε, ἡ τεκοῦσα διὰ λόγου, ὑπὲρ λόγον, τὸν Λόγον, Πανύμνητε, αὐτὸν δυσώπει, σῶσαι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Ἰλέων μοι τὸν Κριτὴν τε καὶ Υἱόν σου, ἐπταικότι ὑπὲρ πάντα ἄνθρωπον, ταῖς σαῖς πρεσβείαις ἀπέργασε, Δέσποινα.

Κατὰ χρέος ἐκβοῶμέν σοι τό, Χαῖρε, Θεοτόκε, ἀγνή ἀειπάρθενε, ἐκδυσωποῦντες πρεσβείαις σου σῶξέσθαι.

Λύτρωσαί με τοῦ πυρὸς τοῦ αἰωνίου, καὶ βασάνων τῶν ἀποκειμένων μοι, Θεογεννήτορ, ὅπως μακαρίζω σε.

Μὴ παρίδης τὰς δεήσεις τῶν σῶν δούλων, δυσωποῦμεν, Πανύμνητε Δέσποινα, ἵνα ῥυσθῶμεν πάσης περιστάσεως.

Νοσημάτων καὶ παντοίων ἀλγηδόνων, καὶ κινδύνων ἡμᾶς ἐλευθέρωσον, τῇ ἱεραῖ σου σκέπη καταφεύγοντας.

Ξένον θαῦμα τὸ ἐν σοί, Θεοκῆτορ· δι' ἡμᾶς γὰρ καθ' ἡμᾶς γεγέννηται ὁ πάντων Κτίστης ἐκ σοῦ καὶ Θεὸς ἡμῶν.

Ο ναός σου, Θεοτόκε, ἀνεδείχθη ἰατρεῖον νοσημάτων ἄμισθον, καὶ θλιβομένων ψυχῶν παραμύθιον.

Παναγία Θεοτόκε, ἡ τεκοῦσα τὸν Σωτῆρα, κινδύνων διάσωσον, καὶ πάσης ἄλλης ἀνάγκης τοὺς δούλους σου.

Ρῦσαι πάσης ἀπειλῆς ἐπερχομένης τοὺς σοὺς δούλους, Πανάχραντε Δέσποινα, καὶ πάσης βλάβης ψυχῆς τε καὶ σώματος.

Σῶσον πάντας ταῖς πρεσβείαις σου, Παρθένε, τοὺς εἰς σέ, Θεοτόκε, προστρέχοντας, καὶ ῥῦσαι πάσης ἀνάγκης καὶ θλίψεως.

Die Dich, Christus, als Erbarmer gebär, auf ihre Fürbitten gib, so bitte ich, auch mir, dem Unwürdigen, die Vergebung der Schuld.

Es drängt meine ganze Hoffnung zu dir, Gottesgebälerin; durch deine Fürbitten rette mich, schenke mir die Vergebung meiner Vergehen.

Führ zum Leben mich, die den Lebensspender und Retter gebär; rette durch deine Fürbitte, Gepriesene, die Hoffnung unserer Seelen.

Ganz unbefleckte Jungfrau, die du den Schöpfer von Allem in deinem Schoße empfangen, durch deine Fürbitten rette unsere Seelen.

Hochgepriesene, die du durch das Wort, über das Wort hinaus, das WORT geboren hast, bewege Ihn zu retten unsere Seelen.

Immer mach mir gnädig deinen Sohn und Richter, der ich mehr gefehlt habe als Alle; durch deine Fürbitten vollende es, Herrin.

Klagend rufen wir Schuldige das „Sei begrüßt“, Gottesgebälerin, reine Immerjungfrau; auf dass wir errettet werden durch deine Fürbitte.

Lass' mich dich selig preisen und bewahre mich vor dem ewigen Feuer und den Qualen der Gottesferne, die du Gott geboren hast.

Meide nicht Deiner Diener Flehen und lass' dich bewegen, Allbesungene Herrin, damit wir erlöst werden von allen Nöten.

Noch von Krankheiten, allen Leiden und Gefahren befreie uns, die wir Zuflucht suchen unter deinem Schutz und Schirm.

O unfassbares Wunder, das dir geschah, Gottesgebälerin, für uns und wegen uns wurde aus dir geboren der Schöpfer aller Dinge und unser Gott.

Planvoll wurde Dein Tempel, Gottesgebälerin, zur offenen Heilstatt für unsere Leiden, und unserer betrübten Seelen Tröstung.

Reine Jungfrau, die du den Retter geboren hast, errette aus allen Gefahren und anderen Nöten deine Diener.

Schau auf deine Diener und bewahre sie vor allen drohenden Gefahren, Allreine Herrin, und vor allem Schaden der Seele und des Leibes.

Tilge durch deine Fürbitten, Jungfrau, die Schuld aller, die zu dir eilen und erlöse sie von aller Bedrängnis und Trübsal.

Τίς προστρέχων τῷ Ναῶ σου, Θεοτόκε, οὐ λαμβάνει ταχέως τὴν ἴασιν, ψυχῆς ὁμοῦ τε καὶ σώματος, Ἄχραντε;

Ὑπὸ πάντων δυσωπούμενος, Οἰκτίρμον, τῶν Ἁγίων καὶ τῶν ἄνω Τάξεων, ἰλάσθητί μοι διὰ τῆς Τεκούσης σε.

Φεῖσαι, Σῶτερ, τῶν ψυχῶν τῶν τεθνεώντων, ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς ἀδελφῶν ἡμῶν, καὶ ἄνες, ἄνες αὐτοῖς τὰ ἐγκλήματα.

Χαῖρε κόσμου ἰλαστήριον, Παρθένε, χαῖρε στάμνε καὶ λύχνια πάγχρυσε, τοῦ θείου μάννα καὶ φωτός, Θεόνυμφε.

Τριαδικὸν

Ψάλλομέν σοι τῷ Θεῷ τῷ ἐν Τριάδι, ἐκβοῶντες φωνὴν τὴν τρισάγιον, ἐκδυσωποῦντες σωτηρίας τεύξασθαι.

Θεοτοκίον

Ὡ Παρθένε, ἡ τεκοῦσα τὸν Σωτῆρα καὶ Δεσπότην τοῦ κόσμου καὶ Κύριον, αὐτὸν δυσώπει, σῶσαι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Χαῖρε ὄρος, χαῖρε βάτε, χαῖρε πύλη, χαῖρε κλίμαξ, χαῖρε θεία τράπεζα, ἡ πάντων χαῖρε βοήθεια, Δέσποινα.

Ταῖς πρεσβείαις, Ἐλεῆμον, τῆς Μητρός σου τῆς Ἀχράντου, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων σου, τὰ σὰ ἐλέη τῷ λαῷ σου δώρησαι.

Τῇ πρεσβείᾳ τῶν ἐνδόξων Ἀρχαγγέλων καὶ Ἀγγέλων, καὶ τῶν ἄνω Τάξεων, σοὺς δούλους, Σῶτερ, καλῶς διαφύλαξον.

Τῇ πρεσβείᾳ τοῦ τιμίου καὶ ἐνδόξου Βαπτιστοῦ σου Προφήτου Προδρόμου τε, Χριστέ μου Σῶτερ, τοὺς δούλους σου φύλαξον.

Τῇ πρεσβείᾳ τῶν ἐνδόξων Ἀποστόλων, καὶ Μαρτύρων, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων σου, τὰ σὰ ἐλέη τῷ λαῷ σου δώρησαι.

Τῇ πρεσβείᾳ τῶν ἐνδόξων Ἀναργύρων, Θεοτόκε, τοὺς δούλους σου φύλαττε, ὡς προστασία τοῦ κόσμου καὶ στήριγμα.

Δόξα.

Τὸν Πατέρα καὶ Υἱὸν δοξολογοῦμεν, καὶ τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, λέγοντες· Τριάς Ἁγία, σῶσον τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Καὶ νῦν.

Unter denen, die zu deiner Kirche eilen, Gottesgebälerin, wer würde nicht rasch Heilung erhalten der Seele und des Leibes, Allreine?

Von allen angefleht, Mitleidiger, von den Heiligen und den himmlischen Scharen, sei mir gnädig um derer willen, die Dich gebär.

Weiter verschone, Retter, der Verstorbenen Seelen, unserer Brüder in der Hoffnung auf das Leben, und erlöse, erlöse sie von ihren Sünden.

Xenie des Schöpfers, sei begrüßt, Sühne der Welt, Jungfrau; sei begrüßt gold'nes Gefäß des göttlichen Manna und gold'ner Leuchter des göttlichen Lichts, Gottesbraut.

Triadikon

Ysop nimm und bespreng uns, die wir Dich besingen, Gott in einer Dreiheit, wir rufen dir zu ‚Dreimalheilig‘, der Du uns das Heil bereitest.

Theotokion

Zarte Jungfrau, die du den Retter, Herrscher und Herrn des Alls gebarst, Ihn bitte zu erretten unsere Seelen.

Sei begrüßt Berg, sei begrüßt Dornbusch, sei begrüßt Pforte, sei begrüßt Leiter, sei begrüßt göttlicher Altar, Aller Hilfe, Herrin, sei begrüßt.

Auf die Fürbitten, Erbarmen, Deiner Mutter, der Unbefleckten, und aller Deiner Heiligen, schenke Deinem Volk Dein Erbarmen.

Auf die Fürbitte der ruhmreichen Erzengel und Engel und der himmlischen Scharen behüte, Retter, Deine Diener.

Auf die Fürbitte Deines ehrwürdigen, ruhmreichen Täufers, Propheten und Vorläufers, mein Christus und Retter, bewahre Deine Diener.

Auf die Fürbitte der ehrwürdigen Apostel und Martyrer und aller Deiner Heiligen, schenke Deinem Volk Dein Erbarmen.

Auf die Fürbitte der ehrwürdigen Uneigennützigten, bewahre deine Diener, Gottesgebälerin, als Beschützerin und Grundfeste der Welt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Den Vater und den Sohn preisen wir und den Hl. Geist und sprechen: Hl. Dreiheit, rette unsere Seelen.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Θεοτοκίον

Ἡ ἀρρήτως ἐπ' ἐσχάτων συλλαβοῦσα, καὶ τεκοῦσα τὸν Κτίστην τὸν ἴδιον, Παρθένε, σῶζε τοὺς σὲ μεγαλύνοντας.

Τῆς εὐσπλαγχνίας τὴν πύλην ἀνοιξον ἡμῖν, εὐλογημένη Θεοτόκε· ἐλπίζοντες εἰς σέ, μὴ ἀστοχῆσωμεν· ῥυσθειήμεν διὰ σοῦ τῶν περιστάσεων· σὺ γὰρ εἶ ἡ σωτηρία τοῦ γένους τῶν χριστιανῶν.

Ὁ Ἱερεὺς

Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἵτι ἅγιος εἶ ὁ Θεὸς ἡμῶν καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἶτα τὰ παρόντα Τροπάρια. Ἦχος πλ. δ'.

Νῦν ἐπέστη ὁ καιρὸς, ὁ πάντας ἀγιάζων, καὶ ὁ δίκαιος ἡμᾶς ἀναμένει Κριτῆς· ἀλλ' ἐπίστρεψον, ψυχὴ, πρὸς μετάνοιαν, ὡς ἡ Πόρνη κρᾶζουσα σὺν δάκρυσι· Κύριε, ἐλέησον με.

Νάμασιν ἐπομβροῆσας, Χριστέ, πηγὴν τῶν ἰάσεων, ἐν τῷ πανσέπτῳ ναῷ τῆς Παρθένου σήμερον, τῷ τῆς σῆς εὐλογίας ῥαντισμῷ, φυγαδεύεις τὰς νόσους τῶν ἀσθενούντων, ἰατρὲ ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν.

Παρθένος ἔτεκες ἀπειρόγαμε, καὶ Παρθένος ἔμεινας, Μήτηρ ἀνύμφευτε, Θεοτόκε, Μαρία· Χριστὸν τὸν Θεὸν ἡμῶν ἰκέτευε, σωθῆναι ἡμᾶς.

Παναγία Θεοτόκε Παρθένε, τῶν χειρῶν ἡμῶν τὰ ἔργα κατεύθυνον, καὶ συγχώρησιν τῶν πταισμάτων ἡμῶν αἴτησαι, ἐν τῷ ψάλλειν ἡμᾶς τῶν Ἀγγέλων τὸν ὕμνον.

Ἵγιος ὁ Θεός, Ἵγιος ἰσχυρός, Ἵγιος ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς. *(τρὶς)*

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἵγιος ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς.

Πάλιν

Ἵγιος ὁ Θεός, Ἵγιος ἰσχυρός, Ἵγιος ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς.

Theotokion

Die du unsagbar erst kürzlich empfangst und gebarst deinen eigenen Schöpfer, Jungfrau, rette, die dich lobpreisen.

Öffne uns der Barmherzigkeit Pforte, gepriesene Gottesgebälerin; mögen wir sie nie verfehlen, die wir auf dich hoffen; erlöse uns durch dich aus aller Not; denn du bist das Heil der Christenheit.

Priester

Lasset zum Herrn uns beten.

Denn heilig bist Du, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Dann die folgenden Troparia, 8. Ton.

Nun ist die Zeit gekommen, die alles heiligt, und der gerechte Richter erwartet uns; nun aber kehre um, o Seele, zur Reue, gleich der Buhlerin, die unter Tränen weinte: Herr, erbarme Dich meiner.

Ströme liebest Du heute fließen, Christus, Quellen der Heilung, im heiligen Tempel der Jungfrau; durch die Besprengung mit Deinem Segen, vertreibst Du die Leiden der Kranken, Arzt unserer Seelen und Leiber.

Jungfräulich hast du geboren, du der Ehe Unkundige, und Jungfrau bist du geblieben, jungfräuliche Mutter, Gottesgebälerin, Maria; bei Christus unserem Gott erlebe, uns zu erretten.

Allheilige Gottesgebälerin, Jungfrau, leite das Werk unserer Hände und die Vergebung unserer Verfehlungen erbitte für uns, da wir singen der Engel Hymnus.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich
unser. *(3mal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Und wieder

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich
unser.

Ὁ Ἱερεὺς: Πρόσχωμεν.

Ὁ Διάκονος. Ἦχος δ'.

Κύριος φωτισμός μου καὶ Σωρὴρ μου.

Στιχ. Κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου.

Ὁ Ἱερεὺς: Σοφία.

Ὁ Διάκονος.

Πρὸς Ἑβραίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα.

Ὁ Ἱερεὺς: Πρόσχωμεν.

Ὁ Διάκονος. ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ (Κεφ. Β', 11-18)

Ἀδελφοί, ὁ αγιάζων καὶ οἱ αγιαζόμενοι ἐξ ἑνὸς πάντες· δι' ἦν αἰτίαν οὐκ ἐπαισχύνεται ἀδελφοὺς αὐτοὺς καλεῖν, λέγων· Ἀπαγγελῶ τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. Καὶ πάλιν· Ἐγὼ ἔσομαι πεποιθὼς ἐπ' αὐτῷ. Καὶ πάλιν· Ἴδου ἐγὼ καὶ τὰ παιδιά, ἃ μοι ἔδωκεν ὁ θεός. Ἐπεὶ οὖν τὰ παιδιά κεκοινωνήκεν σαρκὸς καὶ αἵματος, καὶ αὐτὸς παραπλησίως μετέσχεν τῶν αὐτῶν, ἵνα διὰ τοῦ θανάτου καταργήσῃ τὸν τὸ κράτος ἔχοντα τοῦ θανάτου, τοῦτέστιν τὸν Διάβολον, καὶ ἀπαλλάξῃ τούτους, ὅσοι φόβῳ θανάτου διὰ παντὸς τοῦ ζῆν ἔνοχοι ἦσαν δουλείας. Οὐ γὰρ δήπου Ἀγγέλων ἐπιλαμβάνεται, ἀλλὰ σπέρματος Ἀβραὰμ ἐπιλαμβάνεται. Ὅθεν ὤφειλε κατὰ πάντα τοῖς ἀδελφοῖς ὁμοιωθῆναι, ἵνα ἐλεήμων γένηται καὶ πιστὸς Ἀρχιερεὺς τὰ πρὸς τὸν θεόν, εἰς τὸ ἰλάσκεσθαι τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ. Ἐν ᾧ γὰρ πέπονθεν αὐτὸς πειρασθεῖς, δύναται τοῖς πειραζομένοις βοηθῆσαι.

Ὁ Ἱερεὺς

Εἰρήνη σοι τῷ ἀναγινώσκοντι.

Ὁ Διάκονος.

Ἀλληλουῖα. Ἦχος πλ. β'.

Ἐξηρεύσατο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν.

Ὁ Διάκονος.

Σοφία. Ὁρθοί, ἀκούσωμεν τοῦ ἀγίου Εὐαγγελίου.

Priester: Aufmerksam!

Diakon: 4. Ton (Ps 26,1 LXX, 27,1):

Der Herr ist mein Licht und mein Heil!

Stichos (Ps 26,1 LXX, 27,1): Der Herr ist die Kraft meines Lebens!

Priester: Die Weisheit!

Diakon:

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Hebräer [2,11-18]

Priester: Aufmerksam!

Diakon: Apostellesung (Hebr 2,11-18)

Brüder, Er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle von Einem ab; darum scheut er sich nicht, sie Brüder zu nennen und zu sagen: Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Gemeinde dich preisen; und ferner: Ich will auf ihn mein Vertrauen setzen; und: Seht, ich und die Kinder, die Gott mir geschenkt hat. Da nun die Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, hat auch er in gleicher Weise Fleisch und Blut angenommen, um durch seinen Tod den zu entmachten, der die Gewalt über den Tod hat, nämlich den Teufel, und um die zu befreien, die durch die Furcht vor dem Tod ihr Leben lang der Knechtschaft verfallen waren. Denn er nimmt sich keineswegs der Engel an, sondern der Nachkommen Abrahams nimmt er sich an. Darum musste er in allem seinen Brüdern gleich sein, um ein barmherziger und treuer Hoherpriester vor Gott zu sein und die Sünden des Volkes zu sühnen. Denn da er selbst in Versuchung geführt wurde und gelitten hat, kann er denen helfen, die in Versuchung geführt werden.

Priester:

Friede dir, dem Vorleser.

Diakon:

Alleluia. *Im 6. Ton.*

Mein Herz fließt über von froher Kunde (Ps 44,2).

Diakon:

Die Weisheit. Steht auf! Lasst uns das hl. Evangelium hören.

Ὁ Ἱερεὺς: Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Διάκονος: Καὶ τῷ Πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεὺς

Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην ἀγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἀνάγνωσμα.

Ὁ Διάκονος: Πρόσχομεν.

Ὁ Ἱερεὺς

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ (Κεφ. ε', 1-4).

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀνέβη Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα. Ἦστι δὲ ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις, ἐπὶ τῇ Προβατικῇ κολυμβήθρα, ἡ ἐπιλεγομένη ἐβραϊστὶ Βηθεσδά, πέντε στοὰς ἔχουσα. Ἐν ταύταις κατέκειτο πλῆθος πολὺ τῶν ἀσθενούντων, τυφλῶν, χωλῶν, ξηρῶν, ἐκδεχομένων τὴν τοῦ ὕδατος κίνησιν. Ἄγγελος γὰρ κατὰ καιρὸν κατέβαινε ἐν τῇ κολυμβήθρα, καὶ ἐτάραττε τὸ ὕδωρ· ὁ οὖν πρῶτος ἐμβὰς μετὰ τὴν ταραχὴν τοῦ ὕδατος, ὑγιὴς ἐγίνετο, ᾧ δῆποτε κατείχετο νοσήματι.

Ὁ Διάκονος

Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Εἶτα, τοῦ Διακόνου λέγοντος τὰ «Εἰρηνικά», ὁ Ἱερεὺς ἀντιφωνεῖ καθ' ἑκάστην δέησιν τὸ Κύριε, ἐλέησον καὶ ἐν τέλει τὸ Σοι, Κύριε.

Ἐν εἰρήνῃ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τῆς ἄνωθεν εἰρήνης καὶ τῆς σωτηρίας τῶν ψυχῶν ἡμῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τῆς εἰρήνης τοῦ σύμπαντος κόσμου, εὐσταθείας τῶν ἀγίων τοῦ Θεοῦ Ἐκκλησιῶν καὶ τῆς τῶν πάντων ἐνώσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

(Ἐπεὶ τῆς ἀγίου οἴκου τούτου καὶ τῶν μετὰ πίστεως, εὐλαβείας καὶ φόβου Θεοῦ εἰσιόντων ἐν αὐτῷ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.)

Ἐπεὶ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν Αυγουστίνου, παντὸς τοῦ Κλήρου καὶ τοῦ λαοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Andacht der Kleinen Wasserweihe

Priester: Den Frieden allen.

Diakon: Und auch deinem Geiste.

Priester:

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Diakon: Aufmerksam.

Priester:

Evangelium Joh 5,1-4

In jener Zeit ging Jesus hinauf nach Jerusalem. In Jerusalem gibt es beim Schaftor einen Teich, zu dem fünf Säulenhallen gehören; dieser Teich heißt auf hebräisch Betesda. In diesen Hallen lagen viele Kranke, darunter Blinde, Lahme und Verkrüppelte, die auf die Bewegung des Wassers warteten. Ein Engel des Herrn aber stieg zu bestimmter Zeit in den Teich hinab und brachte das Wasser zum Aufwallen. Wer dann als erster hineinstieg, wurde gesund, an welcher Krankheit er auch litt.

Diakon:

Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir.

Wenn der Diakon die Friedensektenie liest, beantwortet der Priester jede Bitte mit Kyrie, eleison / Herr, erbarme Dich und zum Schluss mit Dir, o Herr.

In Frieden lasset zum Herrn uns beten.

Für den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasset zum Herrn uns beten!

Für den Frieden der ganzen Welt, die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller lasset zum Herrn uns beten!

(Für dieses heilige Haus und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset zum Herrn uns beten!)

Für unseren Erzbischof Augoustinos, für den ganzen Klerus und das Volk lasset zum Herrn uns beten!

(Υπὲρ τοῦ εὐσεβοῦς ἡμῶν ἔθνους, πάσης Ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας ἐν τῷ Κράτει ἡμῶν καὶ τοῦ κατὰ ξηράν, θάλασσαν καὶ ἀέρα φιλοχρίστου Στρατοῦ τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν).

Υπὲρ τῆς πόλεως ταύτης, πάσης πόλεως, χώρας καὶ τῶν πίστει οἰκούντων ἐν αὐταῖς, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ εὐκρασίας ἀέρων, εὐφορίας τῶν καρπῶν τῆς γῆς καὶ καιρῶν εἰρηνικῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ πλεόντων, ὀδοιπορούντων, νοσούντων, καμνόντων, αἰχμαλώτων, καὶ τῆς σωτηρίας αὐτῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ ἀγιασθῆναι τὸ ὕδωρ τοῦτο, τῇ δυνάμει καὶ ἐνεργείᾳ καὶ ἐπιφοιτήσει τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ καταφοιτῆσαι τῷ ὕδατι τούτῳ τὴν καθαρικὴν τῆς ὑπερουσίας Τριάδος ἐνεργείαν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ γενέσθαι τὸ ὕδωρ τοῦτο ἱαματικὸν ψυχῶν καὶ σωμάτων, καὶ πάσης ἀντικειμένης δυνάμεως ἀποτρεπτικόν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ καταπεμφθῆναι αὐτῷ τὴν χάριν τῆς ἀπολυτρώσεως, τὴν ἐυλογίαὶν τοῦ Ἰορδάνου, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ πάντων τῶν χρησόντων τῆς παρὰ τοῦ Θεοῦ βοηθείας καὶ ἀντιλήψεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ φωτισθῆναι ἡμᾶς φωτισμὸν γνώσεως, διὰ τῆς ὁμοουσίου Τριάδος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὅπως Κύριος ὁ Θεὸς ἡμῶν ἀναδείξῃ ἡμᾶς υἱοὺς καὶ κληρονόμους τῆς βασιλείας αὐτοῦ, διὰ τῆς τοῦ ὕδατος τούτου μεταλήψεώς τε καὶ ῥαντισμοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Υπὲρ τοῦ ῥυσθῆναι ἡμᾶς ἀπὸ πάσης θλίψεως, ὀργῆς, κινδύνου καὶ ἀνάγκης, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῇ Σὴ χάριτι.

Τῆς παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου, δεσποίνης ἡμῶν, Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

(Für unsere frommen Völker, die uns Regierenden, die christlichen Streitkräfte auf dem Land, auf dem Meer und in der Luft lasset zum Herrn uns beten!)

Für diese Stadt, für jede Stadt, jedes Land und für die im Glauben darin Lebenden lasset zum Herrn uns beten!

Für gedeihliche Witterung, reiche Ernte der Früchte der Erde und friedliche Zeiten lasset zum Herrn uns beten!

Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken und Notleidenden, für die Gefangenen, und um ihr Heil lasset zum Herrn uns beten!

Dass geheiligt werde dieses Wasser durch die Herabkunft und die Kraft und das Wirken des Heiligen Geistes lasset zum Herrn uns beten!

Dass herabkomme auf dieses Wasser das reinigende Wirken der Dreiheit, die über allem Sein ist, lasset zum Herrn uns beten!

Dass dieses Wasser zur Heilung unserer Seelen und Leiber werde und alle widrigen Mächte verscheuche lasset zum Herrn uns beten!

Dass herabgesandt werde auf dieses Wasser die Gnade der Erlösung und der Segen des Jordans lasset zum Herrn uns beten!

Für alle, die der Hilfe und des Beistandes Gottes bedürfen lasset zum Herrn uns beten!

Dass wir erleuchtet werden mit dem Lichte der Erkenntnis durch die wesensgleiche Dreiheit lasset zum Herrn uns beten!

Dass der Herr unser Gott uns als Söhne und Erben Seines Reiches erweisen wolle durch den Genuss und die Besprengung mit diesem Wasser lasset zum Herrn uns beten!

Dass wir befreit werden von allem Kummer, Zorn, Bedrängnis und Not, lasset zum Herrn uns beten!

Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, Gott, durch Deine Gnade.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, lasst uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen!

Ὁ Ἱερεὺς ἐκφώνως

Ὅτι πρέπει σοί πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Διάκονος

Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Ἱερεὺς λέγει τὴν Εὐχὴν ταύτην.

Κύριε ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ μέγας τῇ βουλῇ καὶ θαυμαστός τοῖς ἔργοις, ὁ πάσης ὀρατῆς τε καὶ ἀοράτου κτίσεως δημιουργός· ὁ φυλάσσων τὴν διαθήκην σου καὶ τὸ ἔλεός σου τοῖς ἀγαπῶσί σε καὶ τηροῦσι τὰ σὰ προστάγματα· ὁ πάντων τῶν ἐν ἀνάγκαις ἐλεεῖνὰ προσδεχόμενος δάκρυα· διὰ γὰρ τοῦτο παραγέγονας ἐν δούλου μορφῇ, οὐ φάσμασιν ἡμᾶς ἐκδειματούμενος, ἀλλ' ὑγίειαν τῷ σώματι ἀληθῆ ὀρέγων καὶ λέγων· ἴδε ὑγίης γέγονας, μηκέτι ἀμάρτανε. Ἀλλὰ καὶ ἐκ πηλοῦ ζώντας ὀφθαλμοὺς εἰργάσω καὶ, νίψασθαι κελεύσας, τὸ φῶς οἰκῆσαι παρεσκευάσας λόγῳ· ὁ τὰς τῶν ἐναντίων παθῶν σπιλάδας ταράπτων, καὶ τὴν τοῦ βίου τούτου ἀλμυρὰν θάλασσαν καταστείλας, καὶ τὰ ἀχθηφόρα τῶν ἡδονῶν κατευνάσας κύματα· Αὐτὸς οὖν, φιλόανθρωπε Βασιλεῦ, ὁ δοὺς ἡμῖν χιονοφεγγόφωτον φορέσαι στολὴν ἐξ ὕδατός τε καὶ πνεύματος, καὶ διὰ τῆς τοῦ ὕδατος τούτου μεταλήψεώς τε καὶ ῥαντισμοῦ τὴν σὴν εὐλογίαν ἡμῖν κατάπεμψον, τὸν ῥῦπον τῶν παθῶν ἀποσμήχουσαν.

Ναί, Δέσποτα, δεόμεθα· ἐπίσκεψαι ἡμῶν, Ἀγαθέ, τὴν ἀσθένειαν καὶ ἴασαι ἡμῶν τὰς νόσους ψυχῆς τε καὶ σώματος, τῷ ἐλέει σου· πρεσβείαις τῆς παναχράντου δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας· δυνάμει τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιοῦ Σταυροῦ· προστασίαις τῶν τιμίων ἐπουρανίων Δυνάμεων Ἀσωμάτων· τοῦ τιμίου ἐνδόξου προφήτου προδρομοῦ καὶ βαπτιστοῦ Ἰωάννου· τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ πανευφήμων Ἀποστόλων· τῶν ἐν ἁγίοις Πατέρων ἡμῶν, μεγάλων Ἱεραρχῶν καὶ οἰκουμενικῶν Διδασκάλων, Βασιλείου τοῦ Μεγάλου, Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου καὶ Ἰωάννου τοῦ Χρυσοστόμου· τῶν ἐν Ἁγίοις Πατέρων ἡμῶν Ἀθανασίου καὶ Κυρίλλου, Ἰωάννου τοῦ Ἐλεήμονος, πατριαρχῶν Ἀλεξανδρείας· Νικολάου ἐπισκόπου Μύρων τῆς Λυκίας καὶ Σπυριδῶνος ἐπισκόπου Τριμυθοῦντος, τῶν θαυμα-

Priester laut:

Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Diakon:

Lasset zum Herrn uns beten.

Der Priester spricht dieses Gebet:

Herr unser Gott, Du Großer im Rate und Wunderbarer in den Werken, Urheber der ganzen sichtbaren und unsichtbaren Schöpfung; Du bewahrst Deinen Bund und Dein Erbarmen für die, die Dich lieben und Deine Gebote halten; Du nimmst alle an, die Tränen der Reue vergießen; deshalb kommst Du uns zu Hilfe in Knechtsgestalt, nicht um uns wie ein Spuk in Schrecken zu versetzen, sondern zur Gesundheit, indem Du uns den wahren Leib reichst und sprichst: Sieh, du wirst gesund, sündige nicht länger. Aber Du hast auch mit feuchtem Staub Augen sehend gemacht und da Du befehlest ihn abzuwaschen, durch das Wort vorbereitet, dass das Licht darin wohne [*Joh 9,6*]. Du beruhigst die Stürme der widrigen Leidenschaften und besänftigst das salzige Meer dieses Lebens und linderst die schmerzlichen Wellen der Leidenschaften. Du also, menschenliebender König, der Du uns das schneeweiß-strahlende Kleid aus Wasser und Geist zu tragen gibst und durch den Anteil an diesem Wasser und die Besprengung uns Deinen Segen herabsendest, tilge die Befleckung durch die Leidenschaften.

Ja, Gebieter, wir flehen: Schau auf uns, Gütiger, in unserer Schwachheit und heile uns von den Krankheiten der Seele und des Leibes durch Deine Gnade; auf die Fürbitten unserer ganz makellosen Herrin und Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria; durch die Kraft des kostbaren und lebenspendenden Kreuzes; durch den Schutz der verehrten, himmlischen und körperlosen Mächte; auf die Fürbitten des ehrwürdigen, ruhmreichen Propheten und Vorläufers Johannes des Täuflers, der heiligen ruhmreichen und allverehrten Apostel; unserer Väter unter den Heiligen die großen Hierarchen und ökumenischen Lehrer Basilios des Großen, Gregorios des Theologen und Johannes Chrysostomos; der Väter unter den Heiligen Athanasios und Kyrill und Johannes des Erbarmers, der Patriarchen von Alexandria; des Nikolaus Bischofs von Myra in Lykien

τουργῶν· τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων μεγαλομαρτύρων Γεωργίου τοῦ Τροπαιοφόρου, Δημητρίου τοῦ Μυροβλύτου, Θεοδώρου τοῦ Τήρωνος καὶ Θεοδώρου τοῦ Στρατηλάτου· τῶν ἁγίων ἐνδόξων ἱερομαρτύρων Χαραλάμπους καὶ Ἐλευθερίου, τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ καλλινίκων Μαρτύρων· τῶν ἁγίων καὶ δικαίων θεοπατόρων Ἰωακείμ καὶ Ἄννης· τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ θαυματουργῶν Αναργύρων Κοσμά καὶ Δαμιανοῦ, Κύρου καὶ Ἰωαννου, Παντελεήμονος καὶ Ἑρμολάου, Θαλλελαίου καὶ Τρύφωνος· τοῦ Ἁγίου *(τῆς ἡμέρας)*, οὗ καὶ τὴν μνήμην ἐπιτελοῦμεν· καὶ πάντων τῶν Ἁγίων.

Μνήσθητι, Κύριε, πάσης ἐπισκοπῆς Ὁρθοδόξων, τῶν ὀρθοτομούντων τὸν λόγον τῆς ἀληθείας καὶ παντὸς ἱερατικοῦ καὶ μοναχικοῦ τάγματος καὶ τῆς σωτηρίας αὐτῶν.

Μνήσθητι, Κύριε, τῶν μισούντων καὶ ἀγαπώντων ἡμᾶς, τῶν διακονούντων ἀδελφῶν ἡμῶν, τῶν περιεστώτων καὶ τῶν δι' εὐλόγους αἰτίας ἀπολειφθέντων καὶ τῶν ἐντειλαμένων ἡμῖν τοῖς ἀναξίοις εὐχεσθαι ὑπὲρ αὐτῶν.

Μνήσθητι, Κύριε, καὶ τῶν ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ θλίψεσιν ἀδελφῶν ἡμῶν, καὶ ἐλέησον αὐτοὺς καὶ ἡμᾶς κατὰ τὸ μέγα σου ἔλεος, πάσης ἀνάγκης ῥυόμενος.

Ὅτι σὺ εἶ ἡ πηγὴ τῶν ἰαμάτων, Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, σὴν τῷ ἀνάρχῳ Πατρὶ καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

Ὁ Ἱερεὺς

Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Διάκονος

Τὰς κεφαλὰς ἡμῶν τῷ Κυρίῳ κλίνωμεν.

Ὁ Ἱερεὺς, κλινόμενος, λέγει μυστικῶς τὴν Εὐχὴν ταύτην·

Κλίνον, Κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ ἐν Ἰορδάνῃ βαπτισθῆναι καταδεξάμενος καὶ ἀγιάσας τὰ ὕδατα· καὶ εὐλόγησον πάντας ἡμᾶς, τοὺς διὰ τῆς κλίσεως τοῦ ἑαυτῶν ἀυχένος σημαίνοντας

und Spiridon Bischofs von Trimythous, der Wundertäter; der heiligen und verehrten Großmartyrer: Georgs des Trophäenträgers, Dimitrios des Myronfließenden, Theodor Tiron und Theodor des Feldherrn; der heiligen und verehrten Erzmartyrer Charalampos und Eleutherios, der heiligen verehrten und siegreichen Martyrer; der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna; der heiligen verehrten Wundertäter, der uneigennütigen Kosmas und Damian, Kyros und Johannes, Panteleimonos und Hermolaos, Sampson und Diomedes, Mokios und Aniketas, Thallalaios und Tryphon; des (der) Heiligen (*des Tages*), dessen (deren) Gedächtnis wir heute begehen, und aller Deiner Heiligen.

Gedenke, Herr, des ganzen Episkopats der Orthodoxen, der das Wort Deiner Wahrheit recht verwaltet und aller Ordnungen der Priester und Mönche, und ihres Heils.

Gedenke, Herr, derer die uns hassen und derer, die uns lieben, der sich um uns mühenden Schwestern und Brüder, der Anwesenden und derer, die aus einsichtigen Gründen weggeblieben sind und derer, die uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten.

Gedenke, Herr, auch der gefangenen und der trauernden Schwestern und Brüder und erbarme Dich ihrer und unser nach Deiner großen Barmherzigkeit, der Du uns vor allen Gefahren beschützt.

Denn Du bist die Quelle des Heils, Christus unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem heiligen und gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Priester:

Den Frieden allen.

Diakon:

Neigen wir unser Haupt vor dem Herrn.

Der Priester liest gebeugt und still dieses Gebet:

Neige, Herr, Dein Ohr und erhöre uns, der du Dich herabließest im Jordan getauft zu werden und die Wasser geheiligt hast; segne uns alle, die wir durch das Beugen unseres Nackens den Stand des Dieners

τὸ τῆς δουλείας πρόσχημα· καὶ καταξίωσον ἡμᾶς ἐμπλησθῆναι τοῦ ἁγιασμοῦ σου, διὰ τῆς τοῦ ὕδατος τούτου μεταλήψεώς τε καὶ ῥαντισμοῦ καὶ γενέσθω ἡμῖν, Κύριε, εἰς ὑγίειαν ψυχῆς τε καὶ σώματος.

Εκφώνος

Σὺ γὰρ εἶ ὁ ἁγιασμὸς τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν καὶ εὐχαριστίαν καὶ προσκύνησιν ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ Πατρὶ, καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἶτα, λαβὼν τὸν τίμιον Σταυρόν, εὐλογεῖ τὰ ὕδατα ἐκ τρίτου, κατὰ γων καὶ ἀνάγων αὐτὸν ὄρθιον, καὶ ψάλλων. Ἦχος α΄.

Σῶσον, Κύριε, τὸν λαόν σου, καὶ εὐλόγησον τὴν κληρονομίαν σου, νίκας τοῖς Βασιλεῦσι κατὰ βαρβάρων δωροῦμενος, καὶ τὸ σὸν φυλάττων, διὰ τοῦ Σταυροῦ σου πολιτεύμα (ἐκ γ΄).

Εἶτα, ῥαντίζων σταυροειδῶς, ψάλλει τὸ παρὸν Τροπάριον.

Ἦχος β΄.

Τῶν σῶν δωρεῶν, ἀξίους ἡμᾶς ποιήσον, Θεοτόκε Παρθένε, παρορῶσα τὰ πλημμελήματα ἡμῶν, καὶ παρέχουσα ἰάματα, τοῖς ἐν πίστει λαμβάνουσι τὴν εὐλογίαν σου, Ἄχραντε.

Εἶτα ἀσπάζεται ὁ Ἱερεὺς τὸν τίμιον Σταυρόν· ὡσαύτως καὶ πᾶς ὁ λαός. Εἶθ' οὕτω ῥαντίζει πάντα τὸν λαόν, τὸν Ναόν (ἢ τὸν Οἶκον) διὰ τοῦ ἁγιάσματος. Ὁ δὲ Διάκονος ἢ ὁ Ἱερεὺς ψάλλει τὸ παρὸν Τροπάριον, ὅπερ καὶ πολλάκις λέγεται, μέχρι τῆς ἀποῤῥαντίσεως δηλονότι.

Ἦχος δ΄.

Πηγὴν ἰαμάτων ἔχοντες, ἅγιοι Ἀνάργυροι, τὰς ἰάσεις παρέχετε πᾶσι τοῖς δεομένοις, ὡς μεγίστων δωρεῶν ἀξιοθέντες, παρὰ τῆς ἀνάου πηγῆς τοῦ Σωτῆρος Χριστοῦ. Φησὶ γὰρ πρὸς ὑμᾶς ὁ Κύριος, ὡς ὁμοζήλους τῶν Ἀποστόλων· ἰδοὺ δέδωκα ἡμῖν τὴν ἐξουσίαν κατὰ πνευμάτων ἀκαθάρτων, ὥστε αὐτὰ ἐκβάλλειν, καὶ θεραπεύειν πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. Διὸ τοῖς προστάγμασιν αὐτοῦ καλῶς πολιτευσάμενοι, δωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν παρέχετε, ἰατρούοντες τὰ πάθη τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν.

zeigen. Und mache uns würdig, dass wir mit Deiner Heiligung erfüllt werden durch den Genuss des Wassers und die Besprengung mit ihm; es gereiche uns, o Herr, zur Gesundheit der Seele und des Leibes.

Laut:

Denn Du bist unsere Heiligung und Dir senden wir Lobpreis, Dank und Anbetung empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und gütigen und lebensschaffenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Hierauf nimmt er das ehrwürdige Kreuz, segnet das Wasser dreimal mit dem Kreuz und singt im 1. Ton:

Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe, den Sieg der Frommen gegen ihre Gegner schenke uns, und das Deine behüte durch das Gesetz des Kreuzes. *(3mal)*

Hierauf singt er, während er Wasser in Kreuzesform versprengt, folgendes Troparion:

Deiner Gaben mach' uns würdig, Gottesgebälerin und Jungfrau, die du unsere Verfehlungen nachsiehst und denen Heilmittel gewährst, die voll Glauben deine Wohltaten empfangen, Makellose.

Hierauf küsst der Priester das ehrwürdige Kreuz, ebenso alles Volk. Dann besprengt er das ganze Volk, die Kirche (oder das Haus) mit dem Weihwasser. Der Priester oder der Diakon singen während des Besprengens das folgende Troparion, das auch öfter nur gesprochen wird.

4. Ton:

Eine Quelle der Heilungen habt ihr, heilige Uneigennützig, die Heilungen gewährt ihr allen, die darum bitten, als der größten Gaben Würdige, aus der nie versiegenden Quelle des Retters Christus. Der Herr sprach zu euch, die ihr so eifrig seid wie die Apostel: Seht, ich habe euch Macht gegeben über die unreinen Geister sie auszutreiben und zu heilen alle Krankheiten und Gebrechen. Deshalb führt ihr dieses Gebot rechtschaffen aus: umsonst habt ihr erhalten, umsonst sollt ihr geben, die ihr heilt die Leiden unserer Seelen und Leiber.

Δόξα.

Καὶ νῦν.

Θεοτοκίον

Νεῦσον παρακλήσεσι σῶν ἱκετῶν, Πανάμωμε, παύουσα δεινῶν ἡμῶν ἐπαναστάσεις, πάσης θλίψεως ἡμᾶς ἀπαλλάττουσα· σὲ γὰρ μόνην ἀσφαλῆ καὶ βεβαίαν ἄγκυραν ἔχομεν, καὶ τὴν σὴν προστασίαν κεκτήμεθα· μὴ αἰσχνυθῶμεν, Δέσποινα, σὲ προσκαλούμενοι. Σπεῦσον εἰς ἱκεσίαν τῶν σοὶ πιστῶς βοώντων· Χαῖρε Δέσποινα, ἡ πάντων βοήθεια, χαρὰ καὶ σκέπη, καὶ σωτηρία τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

Καὶ τὸ

Δέσποινα πρόσδεξαι, τὰς δεήσεις τῶν δούλων σου, καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἀπὸ πάσης ἀνάγκης καὶ θλίψεως.

Ὁ Διάκονος

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου,
δεόμεθά σου ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Ἱερεὺς

Μεθ' ἐκάστην Δέησιν: Κύριε, ἐλέησον (γ')

Ὁ Διάκονος

Ἐτι δεόμεθα, ὑπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν Αὐγουστίνου καὶ πάσης τῆς ἐν Χριστῷ ἡμῶν ἀδελφότητος.

Ἐτι δεόμεθα, ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, ειρήνης, υγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως, συγχωρήσεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τῶν δούλων τοῦ Θεοῦ, πάντων τῶν εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων χριστιανῶν, τῶν κατοικούντων καὶ παρεπιδημούντων ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, τῶν ἐνοριτῶν, ἐπιτρόπων, συνδρομητῶν καὶ ἀφιερωτῶν τοῦ ἁγίου Ναοῦ τούτου (*ἔαν ὁ Ἁγιασμός τελεῖται ἐν τῷ Ναῷ*).

Ἐτι δεόμεθα καὶ ὑπὲρ τῶν λούλων τοῦ Θεοῦ (*καὶ μνημονεύει ὀνομαστί τῶν δι' οὓς ὁ Ἁγιασμός τελεῖται*).

Ἐτι δεόμεθα ὑπὲρ τοῦ διαφυλαχθῆναι τὴν ἁγίαν Ἐκκλησίαν καὶ τὴν πόλιν ταύτην, καὶ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν ἀπὸ ὀργῆς, λοιμοῦ,

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin

Theotokion

Denen, die dich im Gebet anflehen, zeige, Allreine, dass du den Aufstand unserer Schrecken beendest, uns von aller Trübsal befreist; dich haben wir als einzigen sicheren und wahren Anker und haben deinen Schutz erlangt; lass uns nicht zuschanden werden, Gebieterin, die wir um Hilfe rufen. Eile auf das Flehen derer, die dir voll Glauben zurufen: Sei begrüßt, Gebieterin, du Aller Hilfe, Freude, Schutz und Heil unserer Seelen.

und weiter

Gebieterin, nimm an das Flehen deiner Diener und befreie uns aus aller Trübsal und Not.

Diakon:

Erbarme Dich, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit,
wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Priester:

Nach jeder Fürbitte Kyrie eleison / Herr, erbarme Dich (*dreimal*)

Diakon:

Auch bitten wir für unseren Erzbischof Augoustinos und für alle unsere Brüder und Schwestern im Herrn.

Auch bitten wir um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Heil, Fürsorge, Vergebung und Nachlass der Sünden der Diener Gottes, aller frommen orthodoxen Christen, die in dieser Stadt wohnen und weilen, der Gemeindemitglieder, der Kirchenvorsteher und Förderer dieser heiligen Kirche (*wenn die Wasserweihe in der Kirche vollzogen wird*).

Auch bitten wir für die Diener Gottes (*hier gedenkt er der Namen derer, für die die Wasserweihe vollzogen wird*).

Auch bitten wir es möge bewahrt bleiben die heilige Kirche, diese Stadt und jede Stadt und jedes Land vor Zorn, Seuchen, Hunger,

λιμοῦ, σεισμοῦ, καταποντισμοῦ, πυρός, μαχαίρας, ἐπιδρομῆς, ἀλλοφύλων, ἐμφυλίου πολέμου, καὶ αἰφνιδίου θανάτου· ὑπὲρ τοῦ ἕλεως, εὐμενῆ καὶ εὐδιάλλακτον γενέσθαι τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόανθρωπον Θεὸν ἡμῶν, τοῦ ἀποστρέψαι καὶ διασκεδάσαι πᾶσαν ὀργὴν καὶ νόσον, τὴν καθ' ἡμῶν κινουμένην· καὶ ῥύσασθαι ἡμᾶς ἐκ τῆς ἐπικειμένης δικαίας αὐτοῦ ἀπειλῆς, καὶ ἐλεῆσαι ἡμᾶς.

Ἔτι δεόμεθα καὶ ὑπὲρ τοῦ εἰσακοῦσαι Κύριον τὸν Θεὸν φωνῆς τῆς δεήσεως ἡμῶν τῶν ἁμαρτωλῶν, καὶ ἐλεῆσαι ἡμᾶς.

Ὁ Ἱερεὺς

Ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ Θεός, ὁ Σωτὴρ ἡμῶν, ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς καὶ τῶν ἐν θαλάσῃ μακρὰν· καὶ ἕλεως, ἕλεως γενοῦ ἡμῖν, Δέσποτα, ἐπὶ ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ ἐλέησον ἡμᾶς. Ἐλεήμων γὰρ καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἴθ' οὕτω ποιεῖ τὴν μικρὰν Ἀπόλυσιν.

Δόξα σοι, Χριστὲ ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν, δόξα σοι.

Χριστὸς ὁ ἀληθινὸς Θεὸς ἡμῶν,

ταῖς πρεσβείαις τῆς παναχράντου καὶ παναμώμου ἁγίας αὐτοῦ Μητρὸς, τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ πανευφήμεων Ἀποστόλων, τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ καλλινίκων Μαρτύρων, τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν Ἀναργύρων, *(τοῦ Ἁγίου τοῦ Ναοῦ)*, τῶν ἁγίων καὶ δικαίων θεοπατόρων Ἰωακείμ καὶ Ἄννης, *(τοῦ Ἁγίου τῆς ἡμέρας)* οὗ καὶ τὴν μνήμην ἐπιτελοῦμεν καὶ πάντων τῶν Ἁγίων,

ἐλεῆσαι καὶ σῶσαι ἡμᾶς ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος καὶ ἐλεήμων Θεός.

Δι' εὐχῶν τῶν ἁγίων Πατέρων ἡμῶν, Κύριε Ἰησοῦ Χριστὲ, ὁ Θεός ἡμῶν, ἐλέησον καὶ σῶσον ἡμᾶς.

Ὁ Διάκονος· Ἀμήν.



Erdbeben, Überschwemmungen, Feuer, Schwert, dem Einfall Fremder, vor Bürgerkrieg und plötzlichem Tod; dass sich gnädig, wohlwollend und versöhnlich zeige unser gütiger und menschenliebender Gott und abwende und vertreibe jeden Zorn und jede Krankheit, die sich gegen uns richtet, uns vor seiner gerechten Strafe bewahre und sich unser erbarme.

Auch bitten wir, dass erhören möge der Herr unser Gott unsere, der Sünder, Stimme des Flehens und sich unser möge erbarmen.

Priester:

Erhöre uns, Gott, unser Retter, du Hoffnung aller bis an die Enden der Erde und derer, die draußen auf dem Meer sind, und gnädig, gnädig sei uns, o Herr, wegen unserer Sünden, und erbarme dich unser.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist du, und dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Danach macht er die kleine Entlassung.

Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Christus, unser wahrer Gott,

auf die Fürbitten Deiner ganz makellosen und ganz untadeligen heiligen Mutter, der heiligen ruhmreichen und allverehrten Aposteln, der heiligen ruhmreichen und siegreichen Märtyrer, der heiligen und wundertätigen Uneigennützigten, des (*Kirchenpatron*), der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna, des (*Heiliger des Tages*), dessen (deren) Gedächtnis wir heute begehen, und aller Heiligen, erbarme sich unser und rette uns, denn Er ist ein gütiger und menschenliebender und barmherziger Gott.

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich und rette uns.

Diakon: Amin.



Ὡς θεόβρυτον κρήνην
τῶν ἁλῶν χαρίτων σου,
τὴν θαυματουργόν σου Εἰκόνα,
θεοτόκε, πλουτίσαντες·
ἐκ ταύτης τῶν θαυμάτων τὰς ῥοάς,
ἀντλοῦμεν δαψιλῶς ὡς ἐξ Ἑδέμ.
Σὺ γὰρ **Γοργοῦπήκοος** βοηθός
πέλεις τῶν ἐκβοώντων σοι·
δόξα τοῖς σοῖς χαρίσμασιν, Ἄγνή,
δόξα τῇ παρθενίᾳ σου,
δόξα τῇ πρὸς ἡμᾶς σου ἀνεκφράστῳ προνοίᾳ,
Ἄχραντε.

Wie aus einem Gott entspringenden Quell
Deiner geistlichen Gnadengaben,
werden wir durch dein wundertätiges Abbild,
Gottesgebälerin, beschenkt.
Aus diesen deiner Wunder Ströme
schöpfen wir reichlich wie im Paradies.
Denn du, **Rascherhörende** Helferin,
kommst zu denen, die zu dir flehen.
Ehre sei deinen Gnadengaben, Du Allreine,
Ehre deiner Unversehrtheit,
Ehre deiner für uns unerschöpflichen Fürsorge,
Du Makellose!

Andacht der Kleinen Wasserweihe

